

metallnachrichten

» Informationen für die Beschäftigten im Kfz-Handwerk Baden-Württemberg

www.bw.igm.de

Nr. 1 / April 2015

Im Kfz-Handwerk startet die Tarifrunde – die Forderung steht:

5,5 Prozent mehr Entgelt! Die Beschäftigten haben es verdient

Jetzt im April startet die Tarifrunde für das Kfz-Handwerk Baden-Württemberg. Die IG Metall fordert für die Beschäftigten 5,5 Prozent mehr Entgelt, dazu eine Erhö-

hung der fixen Vergütungen bei den Verkäufern. Das hat die Tarifkommission einstimmig beschlossen. Die Beschäftigten haben es verdient, das Kfz-Gewerbe steht robust da.

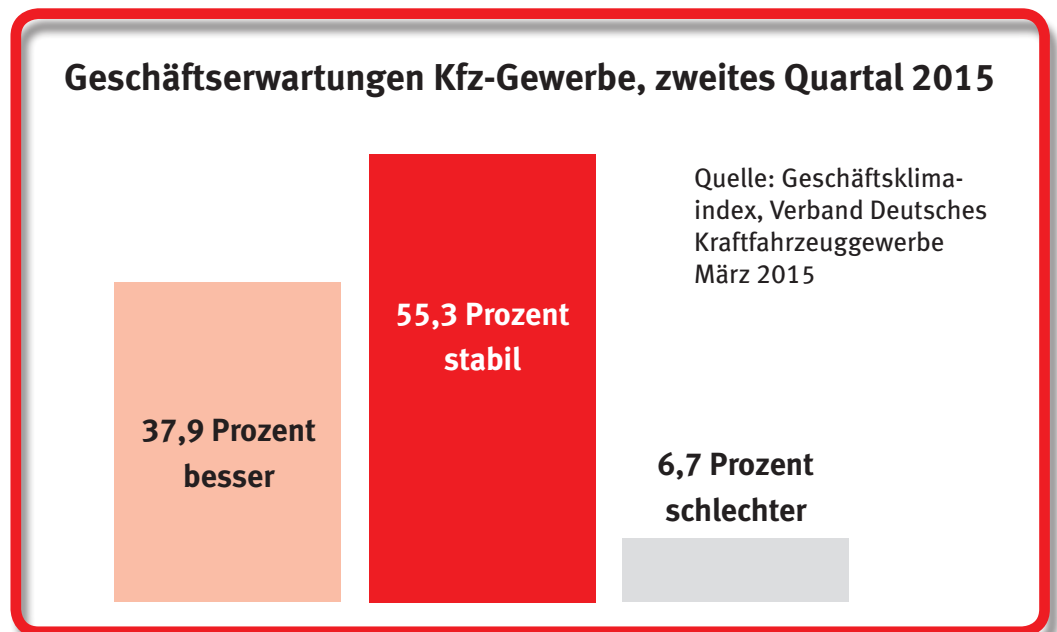
Die Tarifforderung im Wortlaut:

- Entgelterhöhung in einem Volumen von 5,5 Prozent für zwölf Monate
- Erhöhung der fixen Vergütungen bei den Verkäufern, mindestens um die vereinbarte Entgelterhöhung

Geschäftsklima so gut wie seit vier Jahren nicht mehr

Im Jahr 2014 erwirtschafteten die Autohäuser ein Umsatzplus von 6,6 Prozent. Anfang 2015 ist die Stimmung so gut wie seit vier Jahren nicht mehr. Das geht aus dem aktuellen Geschäftsklimaindex des Zentralverbandes Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe hervor. Rund 38 Prozent der Betriebe erwarten eine bessere Geschäftslage im zweiten Quartal, rund 55 Prozent eine stabile Entwicklung, nur fast sieben Prozent eine Verschlechterung.

»Es herrscht Optimismus auf allen Feldern«, sagt Martin Sambeth, Verhandlungsführer für den IG Metall-Bezirk Baden-Württemberg. Auch die Umfrage der IG Metall in den



Betrieben bestätigt das: »Das Kfz-Gewerbe ist eine robuste Branche, der es gut geht. Nach wie vor hat das Handwerk goldenen Boden«, so Sambeth.

Ordentliches Entgeltplus

Deshalb erwarten die Beschäftigten nun ein ordentliches Plus beim Entgelt. Für die Unternehmen sollte die gute Lage Ansporn dafür sein, in

ihr Personal zu investieren. Der technologische und demografische Wandel macht vor Autohäusern und Werkstätten nicht Halt. Die Arbeitgeber sind gefordert, für ihre Fachkräfte, den Nachwuchs und ihre Verkäufer etwas zu tun.

Tarifrunde vorbereiten

»Jetzt bereiten wir uns in den Betrieben auf die Tarifrunde

vor«, sagt Sambeth. »Je mehr Mitglieder unsere Forderung unterstützen, umso besser.« Nach der ersten Tarifverhandlung geht es im Mai gleich in eine heiße Phase. Ende April laufen die gekündigten Tarifverträge aus.

Die erste Verhandlung:

27. April in
Korntal-Münchingen

Gemeinsam für 5,5 Prozent mehr

Herausgeber: IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg, Stuttgart, Straße 23, 70469 Stuttgart. Verantwortlich: Roman Zitzelsberger, Telefon (0711) 16581-0, Fax (0711) 16581-30. E-Mail bezirk.baden-wuerttemberg@igmetall.de, www.bw.igmetall.de, www.bw.igmetall.de. Redaktion: Martin Sambeth, Uli Eberhardt, Druck: apm AG, Darmstadt



Die Beschäftigten im Kfz-Handwerk haben schon oft bewiesen, dass sie kämpfen können – wie hier bei einer großen Kundgebung während der Tarifrunde 2012 in Korntal-Münchingen.

5,5 Prozent mehr Entgelt. Vor allem darum geht's in dieser Tarifrunde 2015. Wer für dieses Ziel eintritt, sollte auch in die IG Metall eintreten und sich aktiv beteiligen.

Je mehr bei der IG Metall mitmachen, um so mehr können wir gemeinsam erreichen. Deshalb: Wer jetzt eintritt, stärkt die IG Metall, sich selbst und sorgt für ein Plus im Geldbeutel.

Foto: Helmut Roos

Jetzt Mitglied werden!



Name* **Geschlecht*** M=männlich W=weiblich

Vorname* **Geburtsdatum***

Land* **PLZ*** **Wohnort*** **Tag** **Monat** **Jahr**

Straße* **Hausnr.***

Telefon dienstlich privat

E-Mail dienstlich privat **Staatsangehörigkeit***

beschäftigt bei Betrieb/PLZ/Ort

Vollzeit Teilzeit **Beruf/Tätigkeit/ Studium/Ausbildung**

Befristung Ausbildung ab bis

Leiharbeit/Werkvertrag **Wie heißt der Einsatzbetrieb?**

duales Studium Studium **Wie heißt die Hochschule?**

angesprochen durch (Name, Vorname) **Mitgliedsnummer Werber/in**

*Pflichtfelder bitte ausfüllen

**wird von der IG Metall ausgefüllt

Bankverbindung

Bank/Zweigstelle

IBAN

BIC **Bruttoeinkommen*** **Beitrag**** **Eintritt ab:**

Falls IBAN und BIC nicht zur Hand, bitte Kontonummer und BLZ angeben:

Kontonummer **BLZ**

Kontoinhaber/in

SEPA-Basislastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften)
Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: **DE71ZZZ0000053593**
Mandatsreferenz: **Mitgliedsnummer01**

Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

X Ort / Datum / Unterschrift für den Bankzugang

Bitte abgeben bei:
IG Metall Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle
oder schicken an:
IG Metall Vorstand, FB Mitglieder und Erschließungsprojekte, 60519 Frankfurt am Main

X Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt*

Stand: Juni 2014